



„Wir sind dabei, den Boden unter den Füßen zu verlieren“

Unsere Böden werden von allen Seiten bedrängt, verbaut, zubetoniert, vergiftet, überdüngt und verdichtet. Der Boden hat unsere Umweltsünden über Jahrzehnte hinweg klaglos geschluckt. Doch er vergisst nichts und er lässt sich – im Gegensatz zu Wasser oder Luft – nicht reinigen: Vergifteter Boden bleibt vergiftet, verlorener Boden bleibt verloren.



BUWAL

## Problemstellungen

Die Schweizer Armee nutzt private wie bundeseigene Gelände für Schiessübungen mit verschiedenen Waffensystemen. Durch die Schiessstätigkeit werden Schadstoffe in den Boden eingetragen, insbesondere Schwermetalle wie Blei, Antimon, und Wolfram. Wenn diese Schwermetalle in die Nahrungskette gelangen, können sie Mensch und Tier gefährden.



Infanterieschiessplatz

Stillgelegte Industriearale, technische Unfälle, aber auch Kriegshandlungen können zu grossflächigen Bodenkontaminationen führen, welche zu Gefährdungen der Bevölkerung, insbesondere für Kleinkinder, führen.



Durch Kriegshandlungen kontaminierter Boden (Kosovo).

## Schadstoffuntersuchungen



Schadstoffuntersuchung auf einem Infanterieschiessplatz.



Die Prüfstelle STS 101 des LABOR SPIEZ verfügt über eine grosse Erfahrung in der Planung, Probenahme, Schadstoffanalytik und Ergebnisinterpretation bei Schadstoffuntersuchungen auf militärischen Schiessplätzen. Die Prüfstelle unterstützt die Umsetzung der Umweltschutzgesetzgebung in nationalen- und internationalen Projekten des LABOR SPIEZ.

Die Schweizer Armee setzt in Panzern Wolframpfeilmunition ein. 2003 untersuchte das LABOR SPIEZ auf dem Panzerschiessplatz Wichlen GL die Umweltkontamination und das Verhalten von Wolfram in der Umwelt.



Sickerwasserprobenahme zur Untersuchung der Wolframmobilität.

## Internationale Aufgaben

Im Rahmen von internationalen Projekten des LABOR SPIEZ werden auch Umwelt- und Entsorgungsfragen umfassend berücksichtigt.



Untersuchung der Bodenbelastung um einen Plasmaverbrennungssofen zur Vernichtung toxischer Chemikalien (Projekt LS - 2001 in Albanien).



Untersuchung von Sedimenten nach Bergwerksdammbbruch (UNEP-Projekt 2000 in Rumänien).

## LABOR SPIEZ

Das LABOR SPIEZ liefert mit Bodenuntersuchungen fundierte Kenntnisse über die räumliche Ausdehnung und Mobilität von Schadstoffen, insbesondere von Schwermetallen.

Die Untersuchungen und Studien des LABOR SPIEZ dienen als Grundlagen für Sanierungs- und Nutzungsempfehlungen, aber auch für Richtlinien und Wegleitungen des VBS und des BUWAL.

